



www.vrbankmecklenburg.de



Kurzbericht 2019

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Meine Bank in Mecklenburg ...



Volks- und Raiffeisenbank eG

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2019

Aktivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			21.878.844,46		25.578
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			87.151.780,28		11.608
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	87.151.780,28				(11.608)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	109.030.624,74	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			8.272.407,78		48.838
b) andere Forderungen			5.692.588,24	13.964.996,02	5.635
4. Forderungen an Kunden				847.982.881,78	778.525
darunter:					
– durch Grundpfandrechte gesichert	86.725.770,54				(56.010)
– Kommunalkredite	1.167.031,25				(1.531)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
bb) von anderen Emittenten		46.083.577,54	46.083.577,54		44.925
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	9.575.534,26				(42.144)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	46.083.577,54	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				361.732.954,28	373.221
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			18.268.146,40		18.207
darunter:					
– an Kreditinstituten	566.208,51				(566)
– an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			59.250,00	18.327.396,40	59
darunter:					
– bei Kreditgenossenschaften	0,00				(0)
– bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				327.888,60	328
darunter:					
– an Kreditinstituten	0,00				(0)
– an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				(0)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			25.366,04		38
c) Geschäfts- oder Firmenwert			1,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	25.367,04	0
12. Sachanlagen				11.916.559,81	12.165
13. Sonstige Vermögensgegenstände				3.039.305,34	889
14. Rechnungsabgrenzungsposten				21.616,74	86
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung				0,00	1.452
Summe der Aktiva				1.412.453.168,29	1.321.554

Passivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			0,00		1.158
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			111.175.705,08	111.175.705,08	111.960
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		287.010.194,69			281.268
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		5.772.920,35	292.783.115,04		4.162
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		842.421.954,36			764.708
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		14.630.794,94	857.052.749,30	1.149.835.864,34	18.420
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter:					
– Geldmarktpapiere	0,00				(0)
– eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				(0)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				644.821,09	840
6. Rechnungsabgrenzungsposten				116.062,31	219
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			840.246,00		128
b) Steuerrückstellungen			3.670.460,83		2.957
c) andere Rückstellungen			4.368.401,57	8.879.108,40	4.264
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				1.851.500,00	5.220
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				76.000.000,00	67.000
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			17.050.400,00		13.786
b) Kapitalrücklage			364.055,67		364
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		29.450.000,00			28.850
cb) andere Ergebnisrücklagen		16.580.000,00	46.030.000,00		15.760
d) Bilanzgewinn			505.651,40	63.950.107,07	490
Summe der Passiva				1.412.453.168,29	1.321.554
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		1.989.922,19			2.348
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	1.989.922,19		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		52.676.357,32	52.676.357,32		70.373
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		26.262.322,48			26.084
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		184.710,80	26.447.033,28		187
2. Zinsaufwendungen			3.127.603,05	23.319.430,23	2.858
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			5.324.612,16		4.697
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			409.988,71		415
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	5.734.600,87	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			11.362.715,98		11.079
6. Provisionsaufwendungen			951.954,17	10.410.761,81	796
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				895.878,49	2.418
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		10.890.638,93			11.270
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		2.225.879,22	13.116.518,15		2.840
darunter: für Altersversorgung	208.596,65				(866)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			9.239.344,83	22.355.862,98	8.379
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				1.198.882,29	1.239
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				264.879,99	228
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			537.678,45		0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	-537.678,45	8.915
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	0,00	49
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				72.204,33	40
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				15.931.163,36	26.194
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			5.190.427,66		5.431
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			43.275,38	5.233.703,04	75
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				9.000.000,00	19.000
25. Jahresüberschuss				1.697.460,32	1.688
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				8.191,08	2
				1.705.651,40	1.690
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				1.705.651,40	1.690
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			600.000,00		600
b) in andere Ergebnisrücklagen			600.000,00	1.200.000,00	600
29. Bilanzgewinn				505.651,40	490

Auszug aus dem Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2019 der Volks- und Raiffeisenbank eG

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Nach vielen Jahren des Aufschwungs verminderten sich 2019 die konjunkturellen Auftriebskräfte in Deutschland merklich. Die Auslastung der Produktionsfaktoren ging erheblich zurück. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg im Vorjahresvergleich lediglich um 0,6 %, nachdem es 2018 noch um 1,5 % zugenommen hatte.

Die deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken

... legten weiter kräftig zu. Die positive Geschäftsentwicklung im Kredit- und Einlagengeschäft mit dem Mittelstand und den Privatkunden zeigt einmal mehr, dass auch im Umfeld eines harten Wettbewerbs und bei abgeschwächter Konjunktur die Genossenschaftsbanken solide wachsen. So stiegen die Kundenforderungen um 36 Milliarden auf 626 Milliarden Euro (+6,0 %). Auch die Kundeneinlagen legten um 38 Milliarden Euro auf 735 Milliarden Euro (+5,5 %) zu. Die addierte Bilanzsumme der 841 Genossenschaftsbanken erhöhte sich um 50 Milliarden auf 985 Milliarden Euro (+5,3 %). Erstmals nach vielen Jahren sind die Mitgliedschaften leicht rückläufig (-15.165). Die gerundete Gesamtzahl bleibt bei 18,6 Mio. Mitgliedern.

Entwicklung der Volks- und Raiffeisenbank eG

Das Geschäftsjahr 2019 wurde mit einem Jahresüberschuss von 1,697 Mio. € abgeschlossen. Die Bilanzsumme beträgt 1,412 Mrd. € (+6,9 %). Die Entwicklung der Bilanzsumme wird überwiegend durch die Entwicklung der Kundeneinlagen bestimmt. Sowohl die Kundeneinlagen als auch

die Kundenkredite konnten deutliche Zuwächse verzeichnen. Das gute Ansehen der Bank wird ferner deutlich im Zuwachs des Mitgliederbestandes um 3,5 % und des Geschäftsguthabens um 23,7 %.

Die gesamten Kundenforderungen betragen am Bilanzstichtag 60,0 % der Bilanzsumme. Der Anteil von Krediten im Privatkundengeschäft umfasst 40,8 % des gesamten Kreditvolumens. Die 10 größten Kredite haben einen Anteil von 8,5 % der Kundenforderungen. Die Struktur und der räumliche Umfang des Geschäftsgeschäfts ermöglicht der Bank eine ausgewogene großemäßige Streuung der Ausleihungen. Das Wachstum der Kundeneinlagen ist weiterhin hoch. Die Kunden bevorzugen Anlageformen mit kurzfristigen Verfügungsmöglichkeiten und größtmöglicher Sicherheit der Einlagen.

Im Vermittlungsgeschäft hat sich insbesondere die Provision aus der Vermittlung von Fondsanlagen und Krediten positiv entwickelt, während die Provisionen aus Versicherungen und Bausparverträgen geringfügig rückläufig sind.

Die Erträge aus dem Dienstleistungsgeschäft in 2018 konnte die Bank in 2019 noch steigern.

Investitionen

In 2019 wurde überwiegend in Ersatzinvestitionen investiert, wie z. B. neue SB-Technik sowie in die Umgestaltung des Regionalzentrums in Bad Doberan. Dies betrifft sowohl die räumliche Anordnung als auch die technische Ausstattung, u. a. der Beratungsräume.

Personal- und Sozialbereich

Zum Ende des Geschäftsjahres 2019 waren in der Bank 223 Mitarbeiter, davon 10 Auszubildende, beschäftigt. 4 Auszubildende wurden in ein Arbeitsverhältnis übernommen, um die Nachwuchssicherung qualifizierter Mitarbeiter zu gewährleisten. 4 Auszubildende und ein Stu-

dent starteten zum 01.08.2019 ihre Ausbildung. Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit der Mitarbeiter beträgt 18 Jahre und ist ein Beleg für einen erfahrenen Mitarbeiterstamm. Schwerpunkt in der Qualifizierung der Mitarbeiter waren sowohl Weiterbildungen, Personalentwicklungen und Coachingmaßnahmen.

Mitgliedschaft in der Sicherungseinrichtung des BVR

Zur Erfüllung von §1 EinSiG i. V. m. §1 Abs. 3d Satz 1 KWG gehört die Bank dem BVR BVR-ISG-Sicherungssystem an, das als amtlich anerkanntes Einlagensicherungssystem gilt. Daneben ist unsere Genossenschaft der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. (BVR-SE) angeschlossen, die aus dem Garantiefonds und dem Garantieverbund besteht. Die BVR-SE ist als zusätzlicher, genossenschaftlicher Schutz parallel zum BVR-ISG Sicherungssystem tätig.

Fazit

Die Vermögensausstattung der Volks- und Raiffeisenbank eG ist durch eine gegenüber den aufsichtsrechtlichen Anforderungen angemessene Eigenkapitalausstattung geprägt. Der Zinsüberschuss hat sich aufgrund gestiegener Kundeneinlagen und Kundenforderungen erhöht. Die Zunahme beim Provisionsüberschuss liegt hauptsächlich in der Zunahme der Provisionen aus der Vermittlung von Fonds und Krediten begründet. Der Personalaufwand konnte weiter gesenkt werden. Die Steigerung in den anderen Verwaltungsaufwendungen liegt überwiegend in der Modernisierung eines Regionalzentrums begründet.

Insgesamt ist das Betriebsergebnis vor Bewertung rückläufig, da der Ertrag im Vorjahr durch Verkauf von Gebäuden, Einmalersatzung der Rechenzentrale für die Migration in 2018 und Rückzahlung zuviel gezahlter städtebaulicher Sanierungsbeiträge positiv beeinflusst wurde. Die Finanz- und Liquiditätslage entspricht den aufsichtsrechtlichen und betrieblichen Erfordernissen.

Ausblick – Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag sind folgende Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten: Die Bank hat in 2020 Verschmelzungsverhandlungen mit der VR-Bank eG mit Sitz in Schwerin aufgenommen. Ziel ist die langfristige Existenzsicherung. Die Verschmelzung soll im 2. Halbjahr 2020 rückwirkend auf den 01.01.2020 erfolgen. Der Ausbruch des Coronavirus SARS CoV 2 und seine unkontrollierte Ausbreitung lassen nachhaltige Belastungen auch für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Bank erwarten. Die Ertragslage wird nach unserer aktuellen Einschätzung deutlich schlechter als geplant ausfallen. Insbesondere ist mit höheren Kreditausfällen im Kundengeschäft infolge von Umsatzeinbußen, Produktionsbeschränkungen und Kurzarbeit zu rechnen. Des Weiteren rechnen wir selbst mit Wertpapierabschreibungen und Ertragsrückgängen im Zinsüberschuss und im Dienstleistungsgeschäft. In welchem Umfang sich die Auswirkungen auf unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage niederschlagen werden, wird auch von der Dauer der Pandemie abhängen. Wir gehen jedoch davon aus, dass die Risikotragfähigkeit jederzeit gegeben ist.

Aktivgeschäft	Berichtsjahr	2018	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Kundenforderungen	847.983	778.525	69.458	8,9
Wertpapiieranlagen	407.817	418.145	-10.328	-2,5
Forderungen an Banken	13.965	54.473	-40.508	-74,4

Passivgeschäft	Berichtsjahr	2018	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Bankrefinanzierungen	111.176	113.118	-1.942	-1,7
Spareinlagen	292.783	285.429	7.354	2,6
andere Einlagen	857.053	783.128	73.925	9,4
Nachrangverbindlichkeiten	1.852	5.220	-3.368	-64,5

Erfolgskomponenten	Berichtsjahr	2018	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Zinsüberschuss ¹⁾	29.054	28.525	529	1,9
Provisionsüberschuss ²⁾	10.411	10.283	128	1,2
Verwaltungsaufwendungen	22.356	22.489	-133	-0,6
a) Personalaufwendungen	13.117	14.110	-993	-7,0
b) andere Verwaltungsaufwendungen	9.239	8.379	860	10,3
Betriebsergebnis vor Bewertung ³⁾	16.469	17.229	-760	-4,4
Bewertungsergebnis ⁴⁾	-538	8.965	-9.503	-106,0
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	15.931	26.194	-10.263	-39,2
Steueraufwand	5.234	5.506	-272	-4,9
Einstellungen in den Fonds für allgemeine Bankrisiken	9.000	19.000	-10.000	-52,6
Jahresüberschuss	1.697	1.688	9	0,5

1) GuV Posten 1 abzüglich GuV Posten 2 zuzüglich GuV Posten 3

2) GuV Posten 5 abzüglich GuV Posten 6

3) Saldo aus den GuV Posten 1 bis 12 sowie abzüglich GuV Posten 17

4) Saldo aus den GuV Posten 13 bis 16

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus traf die Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2019 mit Lagebericht wird vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2019 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Herr Erich-Alexander Hinz und Herr Jörg Haase aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Wismar, 23. April 2020
Der Aufsichtsrat
Vorsitzender

Unsere Nachhaltigkeitsbilanz für die Menschen in unserer Region

Stand 31.12.2019



223 Mitarbeiter



10 Auszubildende

85.000

Kunden vertrauen uns



28.107 Mitglieder – jeder 3. Kunde ist Teilhaber



220.000 € soziales Engagement für die Region



1,15 Mrd. € Kundeneinlagen

847,983 Mio. € Kredite unserer Kunden



5,234 Mio € Steuern



Vorschlag für die Ergebnisverwendung

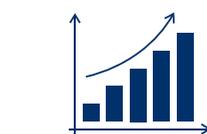
Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 1.697.460,32 – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 8.191,08 sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 1.200.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von EUR 505.651,40) – wie folgt zu verwenden:

EUR

■ Zuweisung zu den Ergebnissrücklagen:	
– Andere Ergebnissrücklagen	<u>190.000,00</u>
■ Vortrag auf neue Rechnung	<u>315.651,40</u>
	<u>505.651,40</u>

Wismar, 23. April 2020
Volks- und Raiffeisenbank eG
Der Vorstand

1,697 Mio. € Jahresüberschuss



1,412 Mrd. € Bilanzsumme



Zum vollständigen Jahresabschluss und Lagebericht wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk durch den Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. am 23. April 2020 erteilt. Die Einreichung dieser Unterlagen sowie der in § 325 Abs. 1 HGB genannten weiteren Unterlagen bei dem Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers zwecks Veröffentlichung ist noch nicht erfolgt.